

4. Schweizer

Bankengipfel 2014

22. Oktober 2014

Gottlieb Duttweiler Institute (GDI), Rüschlikon/Zürich

2014

Mit Optimismus in die Zukunft?!

- Wie sehen aktuelle Herausforderungen für den Finanzplatz Schweiz aus?
- Was müssen wir tun, um das Kundenvertrauen zurückzugewinnen?
- Welche neuen Dienstleistungen erwartet der Kunde im Zeitalter der Digitalisierung?
- Wie kann ein Neueinstieg im Firmenkundengeschäft gelingen?
- Kommen neue Auslandsbanken?

U.a. mit folgenden Sprechern:



Oswald Grübel,
ex CEO UBS und
Credit Suisse



Dr. Dirk Klee,
COO Wealth
Management,
UBS AG



Roland Ledergerber,
CEO, Präsident der
Geschäftsleitung,
St. Galler Kantonalbank



Martin Neff,
Chefökonom,
Raiffeisen Gruppe
Schweiz



**Hans-Peter
Portmann,**
Nationalrat,
FDP



Stephan Wick,
Mitglied der
Geschäftsleitung, COO,
Migros Bank

Organisation

EUROFORUM

In Kooperation mit

Handelszeitung
SCHWEIZER
BANK

Wetterleuchten nicht mehr am Horizont, sondern vor der Haustüre

Und nun bewegen sie sich doch – die Geschäftsmodelle des Schweizer Finanzplatzes. Strategische Differenzierung – über lange Jahre nicht wirklich ‚lohnenswert‘ – wird in den kommenden Jahren Gewinner und Verlierer hervorbringen. Die Profitabilität sinkt – die Kunden werden kritischer und stehen die Banken vor der Herausforderung, die Geschäftsmodelle effizienter und kundenorientierter auszugestalten.

Die Digitalisierung bietet Differenzierungspotenzial – neue Geschäftsmöglichkeiten mit Retail- und Private-Banking-Kunden im Electronic- und Mobile-Banking und innovative Produkte und Dienstleistungen zeichnen sich ab.

Die Schweiz als Finanzzentrum muss sich einer zunehmenden internationalen Konkurrenz stellen, sei es durch Singapur, Hongkong oder Dubai – allesamt nicht mit dem gleichen internationalen Druck konfrontiert. Zusätzlicher Druck kommt von internationalen Steuerbehörden und Regulierungsbestrebungen.

Die USA und die EU verlangen zunehmend, dass Schweizer Finanzdienstleister ihre Regelungen übernimmt, sofern der Marktzutritt erhalten bleiben soll. Eckpfeiler zukunftsfähiger Geschäftsmodelle sind steuerkonforme Vermögen, das proaktive Aufräumen der Altlasten, die notwendige Effizienzerhöhung bei den Operating Costs und die Entwicklung zukunftsfähiger Value Propositions für die heutige und künftige Kundschaft.

Schweizer Banken könnten z.B. Schweizer Unternehmen verstärkt als Partner stützen – die 100 grössten Unternehmen des Landes geben heute jährlich rund 10 Milliarden Schweizer Franken für ihre Bankdienstleistungen aus, aber nur 20% werden über Schweizer Banken umgesetzt. Ein chancenreiches Jahr – wenn man die strategischen Weichen zu stellen weiss.

Nutzen Sie die Chance zum Update aus erster Hand.



Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter, Schweizerisches Institut für Finanzausbildung, Fachhochschule Kalaidos

Wer ist fit für morgen?

- ✔ Wie sehen aktuelle Herausforderungen für den Finanzplatz Schweiz aus?
- ✔ Wie überleben Banken den «Regulierungs-Tsunami»?
- ✔ Was müssen wir tun, um das Vertrauen der Kunden weiterhin zu sichern?
- ✔ Was erwartet der Kunde im Zeitalter der Digitalisierung?

Teilnehmerstimmen

«Spannende Themen, sehr gute Referenten»

(Pascal Lemann, KPMG AG)

«Gibt einen kompakten Überblick über aktuelle Themen/Herausforderungen» (Sandra Lienhart, Bank Coop)

«Interessante Mischung» (Marion Pester, DZ Privatbank)

«Besuchswerter Anlass» (Heinz Haller, Bank Thalwil)

«Sehr hilfreiche, rasche Übersicht der Mega-Themen die unsere Finanzbranche zukünftig beschäftigen» (Roland Kriesi, Zürcher Kantonalbank)

«Ausgezeichnete Plattform, um einen Meinungsaustausch unter Brancheninteressierten zu ermöglichen» (Marcel Tschanz, VP Bank)

«Breite Informationsbasis, sehr empfehlenswert»

(Stefan Kuball, Business Partner GmbH)

Info-Telefon +41-43-444 78 53

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Anja Heker
(Senior-Konferenz-Managerin)



Jda Hess
(Konferenz-Koordinatorin)
E-Mail: jda.hess@euroforum.ch

Mittwoch, 22. Oktober 2014

8.30

Empfang mit Kaffee und Gipfeli
Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.45

Begrüssung und Eröffnung der Konferenz

Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter Schweizerisches Institut für Finanzausbildung, Fachhochschule Kalaidos

9.00

Eröffnung und key note speech: Zukunftsperspektiven und Strategien des Schweizer Finanzplatzes – aktueller Stand und Visionen

Dr. iur. Renate Schwob, Leiterin Finanzmarkt Schweiz, stv. Vorsitzende der Geschäftsleitung der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg)

9.30

Herausforderungen des Finanzplatzes Schweiz

- Zentrale Treiber und Herausforderungen
 - Chancen und Risiken für inlandorientierte Banken
 - Handlungsbedarf aus Sicht der Kantonalbanken
- Prof. Dr. Urs Müller, Präsident, Verband Schweizerischer Kantonalbanken

10.00

Double Trouble – Wie tiefe Zinsen und die Regulierungsflut die Geschäftsmodelle der Europäischen Banken verändern werden

- Präsentation der neuen zeb European Banking Studie
 - Signifikante negative Auswirkungen des Tiefzinsumfelds und der veränderten regulatorischen Kapital-Vorschriften auf die Geschäftsmodelle, Bilanzen und Profitabilität der europäischen / CH Banken
 - Welche Gegenmassnahmen sind notwendig, um der negativen Ergebnisprognose entgegen zu wirken
- Dr. Dirk Holländer, Partner, zeb.rolfes.schierenbeck.associates

10.20

Wie überleben Banken den «Regulierungs-Tsunami»?

Professor Dr. Peter V. Kunz, Ordinarius für Wirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung, Universität Bern

10.40

Gemeinsame Diskussion

10.50

Pause und Networking

11.10

Panel/PowerTalk:

Veränderte Rahmenbedingungen für den Finanzplatz Schweiz – Chancen und Gefahren, volkswirtschaftliche Bedeutung und Handlungsoptionen

Moderation:

Christian Kolbe, Leiter Wirtschaft Tagesschau & SRF Börse, Produzent WEF live, Schweizer Radio und Fernsehen SRF

Teilnehmer:

Oswald Grübel, ex CEO UBS und Credit Suisse

Professor Dr. Peter V. Kunz (siehe linke Spalte)

Martin Neff, Chefökonom, Raiffeisen Gruppe Schweiz

Hans-Peter Portmann, Nationalrat, FDP



11.50

Die Sicht der Privatbankiers – was müssen wir tun, um das Vertrauen unserer Kunden zu sichern – «Vertrauen» der Erfolgsfaktor der Schweizer Banken

- Vertrauen – ein gegenseitiges Bedürfnis von uns allen, so auch von unseren Kunden
 - Vertrauen im Wandel oder im Zerfall? – Ein kurzer Rückblick
 - Die drei Ebenen des Vertrauens: Personen, Unternehmen, Staat
 - Vertrauen = Kommunikation + (Re-) Aktion
 - Ein Blick in den Spiegel – was tun wir wirklich zur Vertrauensbildung
 - Ein Aufruf an alle, wie wir zur Vertrauensbildung in den Schweizer Bankenplatz beitragen können
- Juerg Staub, unbeschränkt haftender Gesellschafter, Reichmuth & Co. Privatbankiers

12.20

Gemeinsame Diskussion

12.30

Networking Lunch offeriert durch Mazars



13.45

Global Private Banking und Wealth Management der Zukunft – Was erwartet der Kunde an neuen Dienstleistungen im Zeitalter der Digitalisierung

- Der Kundenberater im Wandel: Von der Beziehungspflege zum Investment Manager
 - Digitalisierung: Wie neue Technologien die Interaktion zwischen Bank und Kunde verändern
- Dr. Dirk Klee, COO Wealth Management, UBS AG

14.15

Erfolg durch Digitalisierung im Retailbanking – aktuelle Strategien der Migros Bank

- Mobile / Web Access für (alle) Produkte sicherstellen, um alle Kunden zu erreichen und Kundenbindung und Selbstbedienungsrate zu erhöhen
- Gezielte Betreuung mit systembasierter Verkaufsunterstützung zur Erhöhung der Beratungseffizienz und Cross Selling in der Kundenberatung

Stephan Wick, Mitglied der Geschäftsleitung, COO, Migros Bank

14.45

Gemeinsame Diskussion

15.00

Pause und Networking

15.30

Kommen neue Auslandsbanken?

- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?
- Was muss die Politik dafür tun?
- Wie gross ist die volkswirtschaftliche Bedeutung der Auslandsbanken?

Dr. Martin Maurer, CEO, Verband der Auslandsbanken

16.00

Ausbau des Firmenkundengeschäfts in der Schweiz – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren

- Gründe für den Ausbau des Firmenkundengeschäfts
- Bedürfnisse der KMU's in der Schweiz
- Das Mittelstands-Betreuungsmodell der Commerzbank

Dr. Stefan Schmittmann, Chief Risk Officer und Mitglied des Vorstands, Commerzbank AG

16.30

«Das Ziel im Auge behalten» – strategische Antworten in Zeiten des Wandels

- Finanzplatz und Finanzbranche im Umbruch
- Erkenntnisse und Konsequenzen für die St. Galler Kantonalbank

Roland Ledergerber, CEO, Präsident der Geschäftsleitung, St. Galler Kantonalbank

17.00 Abschlussdiskussion

17.15 Networking Apéro offeriert durch zeb



Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Nutzen Sie diese ausgezeichnete Möglichkeit, die Diskussionen des Tages in einem informellen Rahmen weiterzuführen.



Lunch-Sponsor



Mazars ist eine führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft mit mehr als 13'800 Mitarbeitenden in 72 Ländern. Das Team von Mazars in der Schweiz besteht aus über 100 Experten in der Wirtschaftsprüfung, der Steuer- und Unternehmensberatung sowie im Finanz- und Rechnungswesen. In der Schweiz gehört Mazars zu den Prüfgesellschaften, die über sämtliche Zulassungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA verfügt.

Mazars

Mühlebachstrasse 20, CH-8008 Zürich

www.mazars.ch

Ansprechpartnerin: Beatrice Bartelt

Head of Banking and Asset Management

Telefon: +41-44-384 84 38, E-Mail: beatrice.bartelt@mazars.ch

Apéro-Sponsor



zeb beschäftigt aktuell an 18 Standorten in ganz Europa über 900 Mitarbeiter. Die internationale Unternehmensgruppe zählt zu den führenden Beratungsgesellschaften für den Finanzdienstleistungssektor in Europa und zeichnet sich durch tiefe Expertise und Beratungsleistungen über die gesamte Wertschöpfungskette einer Bank aus. Kunden sind national wie international führende Banken, Grossbanken, Privatbanken, Asset Manager und spezialisierte Finanzdienstleister.

zeb.rolfes.schierenbeck.associates

Bellerivestrasse 5, CH-8008 Zürich

www.zeb.eu / www.zeb.ch

Ansprechpartner: Norman Karrer

Managing Director

Telefon: +41-44-560 67 67, E-Mail: nkarrer@zeb.ch

Sponsorship & Exhibitions

Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.



Frank Schirmer

(Director Sponsorship & Exhibitions)

Telefon: +41-43-444 78 60

frank.schirmer@euroforum.ch

Diskutieren Sie mit folgenden Meinungsführern:



Oswald Grübel,
ex CEO UBS und
Credit Suisse



**Professor Dr.
Peter V. Kunz,**
Ordinarius für Wirtschafts-
recht und Rechtsver-
gleichung, Universität
Bern



Hans-Peter Portmann,
Nationalrat, FDP



Dr. Dirk Holländer,
Partner, zeb.rolfes.
schierenbeck.
associates



Roland Ledergerber,
CEO, Präsident der
Geschäftsleitung,
St. Galler Kantonalbank



Dr. Stefan Schmittmann,
Chief Risk Officer und
Mitglied des Vorstands,
Commerzbank AG



Dr. Dirk Klee,
COO Wealth
Management,
UBS AG



Dr. Martin Maurer,
CEO, Verband der
Auslandsbanken



Dr. iur. Renate Schwob,
Leiterin Finanzmarkt
Schweiz, stv. Vorsitzende
der Geschäftsleitung der
Schweizerischen Bankier-
vereinigung (SBVg)



Christian Kolbe,
Leiter Wirtschaft
Tagesschau & SRF Börse,
Produzent WEF live,
Schweizer Radio und
Fernsehen SRF



Prof. Dr. Urs Müller,
Präsident,
Verband der Schweizer
Kantonalbanken



Juerg Staub,
unbeschränkt haftender
Gesellschafter, Reichmuth
& Co. Privatbankiers



Prof. Dr. Bernhard Koye,
Institutsleiter Schwei-
zerisches Institut für
Finanzausbildung, Fach-
hochschule Kalaidos



Martin Neff,
Chefökonom,
Raiffeisen Gruppe Schweiz



Stephan Wick,
Mitglied der Geschäfts-
leitung, COO,
Migros Bank

Ausführliche Lebensläufe unserer Referenten finden Sie unter
www.bankengipfel.ch



Ihr persönlicher
AnmeldecodeJetzt schnell und
bequem **online**
anmelden!www.bankengipfel.ch/anmeldung

oder ausfüllen und faxen an: +41-43-444 78 79

 Ja, ich/wir nehme(n) teil am 22. Oktober 2014 [P5100765M100]

	Bei Anmeldung bis zum 15. August 2014	Bei Anmeldung ab dem 16. August 2014
Preis zzgl. MwSt. p.P.	CHF 1850.-	CHF 1950.-

- Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten
 Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

123

Beachten Sie auch unsere Rabatte für Gruppenbuchungen!

Wenn Sie die Veranstaltung mit mehreren Kollegen besuchen, erhält der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen 10% und der dritte 15% Rabatt.

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die Euroforum Schweiz AG darf mich über ihre Angebote sowie über Angebote von Konzern- und Partnerunternehmen zu Werbezwecken per E-Mail informieren: Ja Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die Euroforum Schweiz AG darf mich über ihre Angebote sowie über Angebote von Konzern- und Partnerunternehmen zu Werbezwecken per E-Mail informieren: Ja Nein

Firma
Anschrift
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

So melden Sie sich an

im Internet: www.bankengipfel.ch/anmeldung
per Fax: +41-43-444 78 79
via E-Mail: anmeldung@euroforum.ch
schriftlich: Euroforum Schweiz AG
Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich

Adressänderungen

per Telefon: +41-43-444 78 70
per Fax: +41-43-444 78 80
per E-Mail: info@euroforum.ch

Fragen zu dieser Tagung?

Anja Heker (Senior-Konferenz-Managerin)
Jda Hess (Konferenz-Koordinatorin), Tel.: +41-43-444 78 53
E-Mail: jda.hess@euroforum.ch

Termin und Ort**22. Oktober 2014, Gottlieb Duttweiler Institute (GDI)**

Langhaldenstrasse 21, CH-8803 Rüschlikon/Zürich

Telefon +41-44-724 61 11, Fax +41-44-724 62 62

E-Mail: info@gdi.ch, www.gdi.chIm Anschluss der Tagung lädt Sie das
GDI herzlich zu einem Apéro ein.**GDI** GÖTTLIEB DUTTWEILER
INSTITUTE**Ihre Zimmerreservierung**

Im nahe gelegenen Hotel Belvoir steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «EUROFORUM-Veranstaltung» vor.

Hotel Belvoir, Säumerstrasse 37, 8803 RüschlikonTel.: +41-44-723 8383, E-Mail: info@hotel-belvoir.ch**Teilnahmebedingungen**

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation

Die Euroforum Schweiz AG verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Als Kunde informieren wir Sie ausserdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Ausserdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Euroforum Schweiz AG, Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich widersprechen.

EUROFORUMwww.euroforum.ch**Euroforum – Quality in Business Information**

Der Name Euroforum steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. In der Schweiz gehört die Euroforum Schweiz AG mit Sitz in Zürich zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Planung der Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Verlagsgruppe Handelszeitung.